

# Demografielotse: Inhalte der Qualifizierung

Die Inhalte dieser Qualifizierung wurden im Rahmen der Initiative Neue Qualität der Arbeit „Demografie-Wissen kompakt: Qualifizierung zum Demografie-Lotsen“ entwickelt. Die Initiative Neue Qualität der Arbeit unterstützt die Weiterführung dieser Qualifizierung im Rahmen des DEx e.V.

## Struktur der Qualifizierung

- Präsenzphase (3 Tage, à 8 Stunden): Im Training wird der Einsatz von Instrumenten für die Demografie-Erstberatung eingeübt und die Anwendung an konkreten Fallbeispielen erarbeitet.
- Praxisphase (30 - 50 Stunden): In der Praxisphase führen die Demografie-Lotsen eintägige - zweitägige Erstberatungen in jeweils drei Unternehmen durch und dokumentieren diese schriftlich. Während der Praxisphase werden die Demografie-Lotsen vom Trainer prozessbegleitend (per Mail oder per Telefon) unterstützt. Interne Lotsen wenden die Tools in ihrem eigenen Unternehmen an.
- Reflexionstag (8 Stunden): An einem abschließenden Reflexionstag werden die Erfahrungen aus den Demografie-Beratungen in Form eines Reflexionsworkshops ausgewertet und offene Fragen geklärt.

## Inhalte Seminartage

### Inhalte Tag 1

1. Organisation und Ablauf
2. Kennenlernen und Erwartungsabfrage
3. Fragestellungen zum Demografischen Wandel
4. Das Beratungsmodell der Demografie-Lotsen
5. Informations- und Erstgespräche in KMU
6. Nutzenargumentation im Unternehmenskontext
7. Einführung Demografie-Kurzcheck
8. Darstellung und Recherche von Regionaldaten

### Inhalte Tag 2

1. Reflexion und Wiederholung
2. Tools der Demografie-Beratung im Überblick
3. Grundlagen der Altersstrukturanalyse (ASA)
4. ASA-Tool INQA/ TBS
5. ASA-Praxis: Fallspezifische Datenanalyse

### Inhalte Tag 3

# Demografielotse: Inhalte der Qualifizierung

1. Reflexion und Wiederholung
2. Profile Demografie-Lotsen
3. Betriebliche Handlungsfelder der Demografie
4. Maßnahmenplanung im Gesamtkontext
5. Demografie-Workshop
6. Weiteres Vorgehen und Beratungstätigkeit

## Inhalte Tag 4

1. Präsentation von "Best Practice" Beispielen
2. Reflexion der Erfahrungen im Unternehmen: Tipps und Hinweise
3. Fragestellungen zum Beratungsprozess
4. Handhabung und Bewertung der Instrumente